

]

L03096 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 12. [1901]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 19. Dezember.

Mein lieber Freund,

Ich werde meine Reife verschieben und Dich Montag erwarten. BRAHM ist blödfin-  
5 nig. Du darfst die »Frau mit dem Dolch« unter keinen Umständen zurückziehen.  
Ich war bereits über die Wiener Freunde erbittert, die mit kaum glaublicher Urt-  
heilslosigkeit Bedenken gegen diesen besten unter den vier Einaktern geäußert  
haben.

Viele treue Grüße!

10 Dein

P. G.

- ↗ Versand durch Paul Goldmann am 19. 12. [1901] in Berlin  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [20. 12. 1901 – 24. 12. 1901?] in Wien
- ⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 374 Zeichen  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »901.« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine Unter-  
streichung
- 4 Montag ] Er rechnete mit Schnitzlers Ankunft am Montag, dem XXXX Auszeichnungs-  
fehler: Dokument L03097 nicht gefunden. Schnitzler kam erst am 28. 12. 1901 in Berlin  
an.
- 4 Brabm ] Otto Brahm hatte am 17. 12. 1901 von den Proben geschrieben, dass *Die Frau mit dem Dolche* auf der Bühne nicht funktioniere und er stattdessen den Einakter *Der grüne Kakadu* geben wolle. Schnitzler hatte den Brief am Folgetag, dem 18. 12. 1901,  
erhalten und sofort ein verloren gegangenes »energisches« Schreiben – vermutlich ein  
Telegramm – an Brahm geschickt. Offenbar hatte er zudem ein weiteres Telegramm an  
Goldmann. Vgl. *Der Briefwechsel Arthur Schnitzler – Otto Brahm*. Vollständige Ausgabe.  
Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975,  
S. 103–105.
- 6 Freunde ] Da »bereits« einen zeitlichen Abstand impliziert, nahm Goldmann höchst-  
wahrscheinlich auf die private Vorlesung der *Lebendigen Stunden* vor Felix Salten  
und Gustav Schwarzkopf am 4. 9. 1901 Bezug. Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Doku-  
ment L03084 nicht gefunden. Am 14. 12. 1901 hatte Schnitzler die Einakter Hugo  
von Hofmannsthal und Richard Beer-Hofmann vorgelesen, dabei fielen gleichfalls die  
Schwierigkeiten von *Die Frau mit dem Dolche* auf.

### Index der erwähnten Entitäten

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1<sup>K</sup>

Berlin, *Hauptstadt*, 1, 1<sup>K</sup>

BRAHM, OTTO (5. 2. 1856 Hamburg – 28. 11. 1912 Berlin), *Theaterleiter, Regisseur*, 1, 1<sup>K</sup>

Dessauer Straße, *Straße*, 1

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1<sup>K</sup>

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1<sup>K</sup>

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1<sup>K</sup>, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Die Frau mit dem Dolche*, 1, 1<sup>K</sup>

– *Der grüne Kakadu. Groteske in einem Akt*, 1<sup>K</sup>

– *Lebendige Stunden. Vier Einakter*, 1<sup>K</sup>, 1

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1<sup>K</sup>, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 19. 12. [1901]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03096.html> (Stand 15. Februar 2026)